

## Der Reuss entlang vom Gnadenthal nach Bremgarten

Herbstwanderung des TVU Sport für Alle

*Markus Jost*

Ich beginne mit dem Ende. Unser bewährter Organisator und Wanderleiter Kurt Wissmann fragte: "Wer schreibt einen Abschlussbericht?" Der Begeisterungsturm blieb leider aus. Mein Antisprachtalent inklusive meine Faulheit sagten NEIN - aber mein Gewissen sagte JA. Schlussendlich hat mein Gewissen gewonnen.

Beim Treffpunkt im Hauptbahnhof Zürich erschienen 16 wanderfreudige Personen. Nach einer kurzen S-Bahn- und Busfahrt (Monika und Maria-Theresia mit ihrem Blindenhund Henni kamen in Stetten dazu) trafen wir nach etwa einer Stunde im ehemaligen Kloster Gnadenthal ein. Im Restaurant Reusspark offerierte uns Kurt Kaffee und Gipfeli.



*Im ehemaligen Entenhaus führte uns ein kurzer Film auf unterhaltsame und informative Weise in die bewegte Geschichte des Klosters Gnadenthal ein.*

Seit kurzem gibt es im Reusspark auch eine Klangwelt. Kurt führte uns zu der Kugelbahn. Dort platzierten einige von uns die Steinkugel auf den Startpunkt und liessen die Kugel eine Rinne hinunter über verschieden grosse und dicke Steinplatten rollen. Wenn die Kugel über die unterschiedlichen Platten rollt, erklingen melodiose Klänge.



*Die wilde Reuss bei Gnadenthal..*

Auf der gemütlichen Wanderung entlang der Reuss genossen wir die wildromantische Natur. Bei der Fähre Sulz haben wir bei leichtem Nieselregen unter einem Vordach unser Mittagslunch eingenommen.



*Mittagsrast bei der Fähre Sulz*

Gestärkt spazierten wir weiter und sahen vom Ufer abgewandt landwirtschaftliche Produktionsstätten von Bio Reis und Spargeln.

Kurz vor Bremgarten wurden wir von einem Ort mit vielen kleinen Tannen überrascht. Es waren Weihnachtsbäume für die kommende Weihnacht, sogar schon mit einer angeklebten Preisetikette von Migros und anderen Händlern.

Anschliessend wanderten wir dem Reuss Ufer entlang gemütlich weiter und setzten am Schluss noch einen sportlichen Höhepunkt: Der Treppenaufgang nach Bremgarten. Oben angekommen haben wir uns im Restaurant Marco Polo verwöhnen lassen.

Auf der Rückfahrt von Bremgarten Obertor nach Dietikon war bereits in Berikon Endstation und wir mussten in den Bus umsteigen. Das Postauto brachte uns auf einer wunderbaren Panoramafahrt via Oberdorf Lieli, Birmensdorf – wo einige auf die S-Bahn umstiegen – direkt zur Haltstelle Triemli auf Zürcher Startgebiet, wo sich die Gruppe wohlgelaunt in verschiedene Richtungen auflöste.

Es war ein gelungener Tag!